

Binnen 8 Tagen 13,000 Gr.  
verkauft.

[18742.]

### Preußens ruhmvoller Krieg im Jahre 1866.

Bearbeitet von Schwedler.

Ausgabe A ohne Karten. 2½ Sgr.

Ausgabe B mit Karten der Kriegsschauplätze in Böhmen und am Main, und des Schlachtfeldes von Königgrätz. 4 Sgr.

Bezugsbedingungen:

Bei 25 Exempl. fest 33½ %.

Bei 50 Exempl. baar 50 %.

Berlin. Adolph Stubenrauch.

[18743.] Im Verlage von Wiegandt & Grieben in Berlin ist soeben erschienen und bereits zur Fortsetzung wie pro nov. versandt: **Evangelischer Kalender.** Jahrbuch für 1867. Hrsg. von Prof. Dr. Piper. 10 Sgr. — mit preuß. Stempel 12½ Sgr. Mehr Exemplare stehen zu Diensten und wollen Sie gütigst verlangen.

## Künftig erscheinende Bücher u. s. w.

[18744.] Heute versandt nachstehendes Circular:

### J. Tölzer's Oberbayerische Architektur.

München, im October 1866.

Wohl kein nationaler Baustyl ist gefälliger und für ländliche Zwecke besser zu verwenden als der oberbayerische Gebirgsstyl.

Während die Schweizer-Architektur an Ueberreichthum von Ornamentik leidet, auch die ganze Anlage der Gebäude für das Allgemeine schwer verwerthbar ist, zeichnet sich die oberbayerische durch ihre Einfachheit und doch Eleganz aus, lässt sich ebenso gut zur Villa des reichen Städters als zum einfachsten Bauernhaus und Oekonomiegebäude verwenden und bringt in ihrer Abwechslung den Bau bis auf die kleinste Nebensache in einem Guss und einer Form.

Und trotzdem, dass diese hübschen Bauernhöfe und Villas alljährlich von vielen tausenden Fremden bewundert werden, trotzdem Einzelnes daraus bereits in andere Bauformen übertragen und zu Mosaik-Stylen entnommen wurde, existirte bis jetzt kein Werk, welches dieselbe von ihrer Anlage bis zur jetzigen Vervollkommnung weiteren Kreisen bekannt gemacht hätte.

So hat es denn die Verlagshandlung unternommen, durch einen der bewährtesten Zimmermeister des Oberlandes

Jos. Tölzer in Tegernsee

ein Werk entwerfen und zeichnen zu lassen, welches nicht nur dem architektonischen Zwecke entsprechen, sondern auch mit Stolz auf einen Styl hinweisen soll, welcher zwar weniger bekannt als der Schweizer, aber

doch ebenso national und ebenbürtig schön als dieser ist.

Die Ausführung des aus 12 Heften von je 6 Blatt bestehenden Werkes in Farbendruck durch die berühmte lithographische Anstalt von W. Loeillot in Berlin ganz wie die des bekannten Berliner architektonischen Skizzenbuches lässt nichts zu wünschen übrig. Die Ausgabe der Hefte wird in 1—2 monatlichen Zwischenräumen erfolgen.

Subscriptionspreis pro Heft immer ein Gebäude mit Grund- und Aufriss, Façaden und sämtlichen Details nebst Nebengebäuden behandelnd  
1  $\mathfrak{r}$  oder 1 fl. 45 kr.

Indem wir dieses Werk der Oeffentlichkeit übergeben, möchten wir nur wünschen, dass dasselbe auch das Seinige beitrage, diesem gefälligen einfachen Style in der Nähe und Ferne Freunde zu gewinnen, um so mehr als in neuerer Zeit ländliche Bauten in sehr nüchterner städtischer Auffassung denselben in seiner Heimath bereits zu verdrängen versuchen.

Das Erscheinen des ganzen, in beifolgendem Prospectus angekündigten Werkes ist um so mehr gesichert, als dasselbe bereits in Zeichnung vollständig vorliegt. Wir bitten Sie, uns Ihre Bestellungen auf das erste Heft baldigst zugeben zu lassen, indem bei der nicht zu grossen Auflage dieselbe schnell vergriffen sein dürfte.

Das erste Heft geben in einfacher Anzahl à condition mit 25%, Fortsetzung jedoch nur fest mit 25% oder baar mit 40%.

Wo bei besonders thätiger Verwendung etwa mehr Ansichts-Exemplare des ersten Heftes gewünscht werden, bitten wir uns in Correspondenz zu treten, um den betreffenden Wünschen zum Zwecke von Colportage etc. prompt nachkommen zu können.

Handlungen, denen das Circular nicht zugegangen ist, sich aber für das Werk verwenden möchten, bitten zu verlangen.

Ergebenst

Mey & Widmayer.

[18745.] Soeben erscheint:

### Anschauliche Darstellung der Alten Geschichte in ihren Haupt-Begebenheiten.

Zusammengestellt nach Weber, Dittmar, Pütz, Becker u. s. w. zum Nachschlagen und zur Erleichterung des Repetirens.

(Mit möglichster Berücksichtigung der Culturgeschichte.)

Diese Tabellen sind auf den ausdrücklichen Wunsch des unlängst in Rom verstorbenen Akademikers und Professors, Geheimrath Lenz, Rector der Petersburger Universität, dem Druck übergeben worden.

2 Tafeln in Folio colorirt. Preis 15 Ngr. In Rechnung mit 25%, gegen baar 33½% und 11/10 Grpl.

Ich sende nur auf Verlangen und bitte, in mäßiger Anzahl à cond. zu verschreiben.

Wolfenbüttel, 3. October 1866.

Gustav Engelhardt.

## Zu besonderer Notiz!

[18746.]

Bereits vom 1. November ab erscheint:

### „Die Laubhütte.“ Illustriertes Unterhaltungsblatt für das Gesamttjudenthum.

„Die Laubhütte“ ist bestimmt, ein Central- und Brennpunkt der Gesamtinteressen des Judenthums, ein Spiegel jüdischen Geistes, Ringens, Strebens und Schaffens, jüdischer Geschichte zu werden; sich zu einem wahren Familien- und Volksblatt dieser Nation im weitesten und besten Sinne des Wortes zu gestalten und durch ihre Reichhaltigkeit in Wort und Bild jedem Geschmacks, jedem berechtigten Interesse Rechnung zu tragen. „Die Laubhütte“ soll, als Symbol echten Familienlebens, ein Allen offener Ruhe- und Sammelplatz werden, in deren friedlichen Räumen die Glaubensgenossen in Nähe und Ferne, am Schlusse der Woche, losgelöst von den Mühseligkeiten des Alltagslebens, eine erbauliche und anregende Stätte geistiger Unterhaltung und Belehrung finden und in deren Innerm ihnen das Licht des Sabbath angezündet werden soll: Licht des Geistes und des Herzens — leuchtendes und erwärmendes Licht.

„Die Laubhütte“ erscheint wöchentlich am Freitage und ist bei einem Umfange von 16 dreispaltigen Seiten groß Quart, reicher Illustration und gediegenem Inhalt der Abonnements-Preis, um diesem Blatte die allgemeinste Verbreitung zu ermöglichen, auf nur 15 Ngr. pr. Quartal mit 33½% gegen baar festgesetzt.

Anzeigen werden pr. dreispaltige Nonpareille-Zeile mit 3 Ngr. berechnet.

Ausführliche Prospective und Probenummern gratis.

Vorstehendes, mit der ersten Nummer seines Erscheinens vollkommen gesichertes Unternehmen glaubt die unterzeichnete Verlagsbuchhandlung mit Recht der thätigsten Verwendung angelegentlichst empfehlen zu dürfen. Der in den betreffenden Kreisen erst kürzlich ausgegebene Prospectus hat schon jetzt ein so überraschend günstiges Resultat geliefert, daß wir uns veranlaßt finden, „Die Laubhütte“, welche ursprünglich erst am 1. Januar 1867 ins Leben treten sollte, bereits am 1. November l. J. erscheinen zu lassen und für diesen Zeitraum ein zweimonatliches Abonnement à 10 Ngr. zu eröffnen.

Den geehrten Herren Collegen, deren Verlag jüdische Literaturartikel aufweist, empfiehlt sich „Die Laubhütte“ als ganz besonders günstiges Anzeige- und Recensionsblatt, da dasselbe direct und vorzüglich in diejenigen Kreise gelangt, für welche die bezeichneten Werke bestimmt sind.

Schönwald's Verlagsbuchhandlung  
in Hamburg.

[18747.] Mitte October erscheint und bitte ich gef. zu verlangen:

von Berlepsch, die Biene und die Bienenzucht in honigarmen Gegenden. Mit einem Register vermehrte Ausgabe. Preis 2  $\mathfrak{r}$  ord., 1  $\mathfrak{r}$  15 Sgr. no., 1  $\mathfrak{r}$  12 Sgr. baar.

Mühlhausen, 2. October 1866.

Heinrichshofen'sche Buchh.

H. Lichtenberg.